

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 12.06.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Schulamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Nichtöffentlich: ☐	Vorlage-Nr. 2008/0287 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Gymnasialzweige an den kooperativen Gesamtschulen Gutenbergschule und
Stadtteilschule Arheilgen

Vorlage vom: 11. 6.2008

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt Kenntnis von den Entscheidungen der kooperativen Gesamtschulen Gutenbergschule und Stadtteilschule Arheilgen, jeweils ab dem Schuljahr 2008/2009 einen 6-jährigen Gymnasialzweig zu organisieren und damit den Weg des „G9“ zu wählen.
2. Das Benehmen der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu diesen Entscheidungen der beiden Schulen wird hergestellt.

Anlagen: Mitteilungsschreiben der Gutenbergschule
Mitteilungsschreiben der Stadtteilschule Arheilgen

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 11.06.2008:

Mit Beschluss vom 03.06.2008 hat der Hessische Landtag durch Änderung des Hessischen Schulgesetzes (HSchulG) den kooperativen Gesamtschulen die Wahlmöglichkeit eingeräumt, bereits ab kommendem Schuljahr in der Sekundarstufe I einen 5-jährigen Gymnasialzweig (Jahrgangsstufen 5 bis 9) oder einen 6-jährigen Gymnasialzweig (Jahrgangsstufen 5 bis 10) zu organisieren.

Die kooperativen Gesamtschulen können damit über den Weg entscheiden, ob die Schülerinnen und Schüler das Abitur nach einer Gymnasialzeit von insgesamt 8 Jahren („G8“) oder von insgesamt 9 Jahren („G9“) ablegen.

Die Änderung des Hessischen Schulgesetzes sieht in § 26 Abs.3 Satz 1 n. F. vor, dass zu dieser Entscheidung der kooperativen Gesamtschulen das Benehmen mit dem Schulträger herzustellen ist.

Durch Beschlüsse ihrer Gremien (Schulkonferenz, Schulelternbeirat, Schülervertretung und Gesamtkonferenz) haben sowohl die Gutenbergschule, als auch die Stadtteilschule Arheilgen dafür votiert, ab dem kommenden Schuljahr 2008/2009 jeweils einen 6-jährigen Gymnasialzweig zu organisieren und haben damit den Weg des „G9“ gewählt.

Aufgrund dieser Entscheidungen hat das Staatliche Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt die Wissenschaftsstadt Darmstadt als Schulträger ersucht, möglichst umgehend hierzu das erforderliche Benehmen zu erklären, damit die notwendigen Maßnahmen zügig umgesetzt werden können.

Den genannten Entscheidungen der beiden kooperativen Gesamtschulen stehen seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt als Schulträger keinerlei Bedenken entgegen, so dass das erforderliche Benehmen hergestellt werden kann.

Darmstadt, den 11.06.2008
IV-fl

Dezernat IV

Dr. Dierk Molter
Stadtrat